

Rundbrief 2 / Call for Papers

Die sechste Ausgabe der *German Abroad*-Konferenzen, die bisher in Wien (2014), Austin (2016), Erfurt (2018), Windhoek (2021) und Eichstätt/München (2023) stattgefunden haben, wird von **01. bis 03.10.2025 in Porto Alegre, Brasilien**, abgehalten. Für den **04.10.2025 (Samstag)** ist anschließend ein Ausflug in die deutschsprachige Umgebung geplant.

Die Konferenz fokussiert Besonderheiten deutschsprachiger Sprachminderheiten. Im Mittelpunkt stehen Sprachkontaktsituationen und -phänomene sowie die ihnen zugrundeliegenden kommunikativen Praktiken und soziokulturellen Faktoren.

Es werden Beiträge zu folgenden Themen angenommen:

- Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt;
- Variation und Sprachwandel;
- Spracherhalt;
- Sprachenpolitik;
- Sprache und Kultur;
- Sprache und Religion;
- Deutschsprachige Presse und Medien;
- Deutschsprachiger Unterricht;
- Literatur deutschsprachiger Migrationsbewegung;
- Sprache und Migrationsgeschichte;
- Grammatik und Sprachbeschreibung;
- Studien zu Lexik;
- Kognition und Erwerb von Minderheitensprachen;
- Sprachlandschaft;
- Übersetzung.

Abstracts für Vorträge oder Poster von max. 300 Wörtern können **bis 15. März 2025** per E-Mail an germanabroad6@gmail.com eingereicht werden, mit Angabe der Autoren, der Institution, Modalität (Vortrag oder Poster) sowie auch des Themabereichs. Tagungssprachen sind Deutsch und Portugiesisch. Eine **Benachrichtigung** über die Annahme der Beiträge erfolgt **bis zum 15. April 2025**.

Mit dieser Konferenz wollen wir die gesamte Breite der extraterritorialen Varietäten des Deutschen in den Blick nehmen, d.h. es sind Beiträge zum Deutschen auf allen fünf Kontinenten herzlich willkommen. Insbesondere soll die Tagung zum Vergleich unterschiedlicher Sprachminderheitensituationen anregen, dezidiert auch vergleichende Forschung zu entsprechenden Kontaktsituationen reflektieren und zur Vernetzung von Forschungsinitiativen in diesem Themenbereich beitragen.

Plenarsprecher*in:

Alexandra Lenz (Universität Wien)
Alfred Lameli (Philipps-Universität Marburg)
Göz Kaufmann (Universität Freiburg)
Hans Boas (University of Texas at Austin)

Wissenschaftliche Leitung:

Cléo Vilson Altenhofen (UFRGS)
Karen Pupp Spinassé (UFRGS)
Bernardo Limberger (UFPeI)
Lucas Löff Machado (UFPeI)
Luciane Leipnitz (UFPeI)
Milena Kunrath (UFPeI)

Partner: